



DELTA[®] Wetterschutz plus 7.01

Typ / Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer, wetterbeständiger Schutzanstrich für alle begrenzt maßhaltigen Holzbauteile wie Dachuntersichten, Fassadenverbretterungen, Holzbalkone, Friesenzäune, Fensterläden, Fachwerkbalken und für maßhaltige Bauteile wie Fenster und Außentüren. Auch zur Beschichtung von Anschlussbauteilen aus Zink und Aluminium im Fassadenbereich, wie Dachrinnen oder Fallrohre geeignet.

Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- wasserverdünnbar, umweltschonend
- sehr leichte Verarbeitung, guter Verlauf
- diffusionsfähig
- schlagregendicht
- im System feuchteregulierend
- schnelltrocknend
- sehr gute Haftung
- Direkthaftung auf Aluminium und verzinkten Untergründen (z.B. Dachrinnen)
- sichere Kantenabdeckung
- dauerelastisch
- nicht kreidend
- schmutzunempfindlich
- gute Blockfestigkeit

Verpackungsgrößen: 1,000 / 2,500 / 5,00 / 12,000 Liter

Farbtöne: Weiss /

Über die MixPlus-Tönteknik in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar.

Basenbezeichnung: 0 = weiss
1 = halbweiss
3 = transparent

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Auftragsbezogen gemischte Farbtöne sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Technische Daten

Glanzgrad: ca. 30 Glanzeinheiten / 60° Winkel

Dichte (20°C): ca. 1,28 g/ml (weiss)

ca. 1,14 – 1,21 g/ml (Mix / farbtonabhängig)

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: Sd-Wert = 0,28 m (bezogen auf 2 Anstriche mit jeweils 130 ml)

Viskosität: Verbrauchsfertig

Verbrauch: ca. 130 ml / m² / Anstrich (auf senkrechter glatter Fläche / tatsächlicher Verbrauch ist nur objektbezogen zu ermitteln)

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8°C

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Verarbeitungsdaten

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Trocknung bei 20°C u. 60 % rel. Luftfeuchte: Staubtrocken nach ca. 30 Minuten

Griffest nach ca. 2 Stunden

Überarbeitbar nach 3 - 4 Stunden

Durchgetrocknet nach ca. 8 Stunden

Verarbeitung: **Streichen / Rollen / Spritzen**

DELTA® Wetterschutz plus 7.01 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Airless-Verarbeitung unverdünnt, nur bei Bedarf einstellen.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung: Frostfrei lagern

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Beschichtungsaufbau
Holz Außen Begrenzt maßhaltig	Schleifen und Reinigen	DELTA® Imprägniergrund 1.02**
Holz Außen, maßhaltig	Schleifen und Reinigen	DELTA® Imprägniergrund 1.02**
Holz Innen	Schleifen und Reinigen	DELTA® Isoliergrund plus 7.02 *
Aluminium, Zink	Reinigen gemäß BFS- Merkblätter Nr. 5/6	DELTA® Wetterschutz plus 7.01

* Bei zu erwartenden Verfärbungen des Anstrichs durch wasserlösliche Holzinhaltstoffe (abhängig von der verbauten Holzart).

** Bei der Beschichtung von inhaltsstoffreichen Hölzern im Außenbereich einen zusätzlichen Zwischenanstrich mit DELTA® Isoliergrund plus 7.02 ausführen.

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Holz Außen Begrenzt maßhaltig	DELTA® Wetterschutz plus 7.01	DELTA® Wetterschutz plus 7.01
Holz Außen, maßhaltig	DELTA® Wetterschutz plus 7.01	DELTA® Wetterschutz plus 7.01
Holz Innen	DELTA® Wetterschutz plus 7.01	DELTA® Wetterschutz plus 7.01
Aluminium, Zink	DELTA® Wetterschutz plus 7.01	DELTA® Wetterschutz plus 7.01

Zwischen den Anstrichen mit DELTA® Wetterschutz plus 7.01 unbedingt Zwischenschliff ausführen.

Zusätzliche Ausrüstung gegen Mikroorganismen

Mit unseren Ergänzungsprodukten LUCITE® Algizid plus* und LUCITE® Algisan* (Additiv und Sanierlösung) stehen Produkte zur Verfügung, die eine Sanierung von bereits durch Moos, Algen, Pilze, und Flechten befallenen Flächen, sowie eine zusätzliche fungizide Ausrüstung unserer Produkte vor Ort ermöglicht. Ein Neubefall der Flächen wird bei Einsatz unserer Additive um ein Vielfaches verzögert.

*** Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.**

Eine Bewertung des unmittelbaren Umfeldes und des konstruktiven Schutzes der Fassadenflächen ist unerlässlich.

Durch konstruktive Maßnahmen muss Feuchtigkeit verringert werden, z.B. durch:

- ausreichende Dach- und Verblendungsüberstände
- gezielte Ableitung von anfallendem Wasser
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Verhinderung von Kondensatbildung
- Glatte Bauteiloberflächen
- Spritzwasserschutz (Sockel, Sockelausbildung, Verblechungen, Gesimse, Terrassen)

Um Feuchtigkeit und Verschmutzungen, und in weiterer Folge Algen- und Pilzbewuchs auf Flächen in verschiedenen Bereichen der Fassade zu vermeiden, sind Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

- Ableiten von Oberflächenwasser vom Objekt weg
- Reinigen der Dachrinnen
- Schäden an Wasserleitungen beheben
- Abdichtungen und Dehnfugen überprüfen und ggf. erneuern
- anstehende Feuchtigkeit vermeiden (Drainage kontrollieren)
- Schneeräumung
- Ggf. Reinigung der Fassadenflächen (z.B. durch Dampfstrahlen)
- Anstehenden Pflanzenbewuchs entfernen; Begrünungsfreie Zone von mind. 3 m schaffen

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bei frühzeitiger Feuchtebelastung nach Applikation (Regen, Taufeuchte, Staufeuchten z.B. Nebel) können wasserlösliche Hilfsstoffe aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden, und an der Beschichtungsoberfläche als glänzend bis milchige Abläufer in Erscheinung treten.

Vorgenannte Stoffe können aufgrund ihrer wasserlöslichen Eigenschaften durch weitere Feuchtebelastung (z.B. Regen) abgewaschen werden.

Zur Vermeidung derartiger Irritationen sollten die Anstricharbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausgeführt werden (nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Staufeuchten).

Bei Wasserbelastung der Beschichtungsflächen kann es vereinzelt zu einer temporären Farbtonaufhellung kommen. Dieses produktspezifische Erscheinungsbild beeinträchtigt nicht die Funktionalität der Beschichtung.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

DELTA® Wetterschutz plus 7.01 nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge Anstrichstoff untereinander mischen.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen technischen Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (insbesondere BFS-Merkblätter Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 18), Frankfurt, beachten.

Untergründe, bei denen mit wasserlöslichen Stoffen (z.B. Nikotin / Teerkondensate, Wasserflecken) gerechnet wird, sind mit DELTA® Isoliergrund plus 7.02 zu isolieren.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Bei Kontakt des Anstrichfilms mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen, Vinyltapeten etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst halten.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Bei seidenglänzenden Beschichtungsstoffen kann es bei mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung (Handläufe, Stühle, Tische usw.) systembedingt zu farbigem Abrieb kommen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L – 2001-1 DELTA® Wetterschutz plus 7.01 010920 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN COATINGS